"liede u leite" 2015

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«liede u leite» 2015

Die Weiterbildungswoche «liede u leite» 2015 mit dem Kursleiterteam Verena Oberholzer, Patrick Secchiari und Romy Dübener war intensiv und abwechslungsreich. Die Teilehmenden konnten sowohl Individualunterricht sowie Unterricht in der Gruppe geniessen.

Patrick Secchiari unterrichtete die angehenden und die erfahrenen Chorleitenden im Dirigieren und bot im Individualunterricht vertiefende Einblicke in eine gewünschte Thematik des Chorleitens. Verena Oberholzer kümmerte sich um das Optimieren der Bewegungsabläufe beim Dirigieren und zeigte den Lernenden, wie sie ihren Körper noch besser wahrnehmen und für das Dirigieren und Singen vorbereiten können. Die Gesamtleiterin Romy Dübener studierte mit dem Pilotchor ein vielfältiges Liederprogramm ein, welches von den Sängerinnen und Sängern eine intensive Probenarbeit erforderte. Wer Lust hatte, konnte seine Stimme zudem individuell schulen lassen.

«Gast am Mittwoch» war der Obertonsänger Marcello Wick, welcher die Kursteilnehmenden sowie die zusätzlichen Gäste in die Kunst des «Obertonsingens» entführte.

Das Obertonsingen ist eine Gesangstechnik, die aus dem Klangspektrum der Stimme einzelne Obertöne so herausfiltert, dass sie als getrennte Töne wahrgenommen werden und der Höreindruck einer Mehrstimmigkeit entsteht. Marcello Wick gestaltete den Nachmittag kurzweilig und sein Humor und seine Spielfreude übertrugen sich und machten Lust auf das Experimentieren mit der eigenen Stimme und das Entdecken neuer Klänge.

Die ausgezeichnete Stimmung untereinander zeigte sich spätestens im lustvoll vorgetragenen Schluss-Singen, bei welchem die Chorleitenden dem Publikum einen vielversprechenden Auftritt zeigten und der Chor sich in einem ausgeglichenen Klangbild präsentierte.